

Königstein im Taunus, den 09.09.21
Az. IV 67 / Bg

Abfallwirtschaft, Fragen FDP-Fraktion zum HFA am 9.9.2021

1. Hat der Magistrat diese Ausschreibung beschlossen oder hat er nur die Ausschreibung beauftragt. Und wann war das?

Der Magistrat wurde durch die Verwaltung über die Details der Ausschreibungsunterlagen informiert und damit auch über die Entscheidungsgrundlagen. Beschlossen wurde sowohl das Verfahren als auch die Durchführung. Am Ende wurde jetzt der Auftrag an den Unternehmer erteilt.

2. Hat es eine ökonomische Abwägung verschiedener Abholssysteme (Stichwort Wertstoffe, wie Altmittel) gegeben?

Nein, es gibt nur einen Gesamtpreis, der alle Leistungen beinhaltet. Dabei ergibt sich aus allen Leistungen und Abfallfraktionen ein Angebotspreis in Form einer Mischkalkulation.

3. Gibt es Veränderungen gegenüber den bisherigen Abholungsintervallen oder bei der Sperrmüllabholung?

Nein

4. Wo liegt der Vorteil der gemeinsamen Ausschreibung? Haben Kelkheim, Hattersheim, Eppstein, Schwalbach, Hofheim tatsächlich identische Bedürfnisse?

Hier der Text aus der Begründung der Magistratsvorlage:

Mehrere Nachbarkommunen aus dem Main-Taunus-Kreis (Bad Soden, Eppstein, Hattersheim, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach und Schwalbach) werden ihre Abfallentsorgung im gleichen Zeitraum ausschreiben. Daher wurde eine Kooperation für die rechtliche und ingenieurtechnische Begleitung der Ausschreibung gegründet, um diese Synergieeffekte zu nutzen. Dennoch müssen neun getrennte Vergabeverfahren durchgeführt werden. Bei der Preiseinholung für die beiden Leistungen wurde darauf Bezug genommen.

Durch die gemeinsame Abwicklung des Gesamtverfahrens wurde Preisvorteile erzielt. Eine gemeinsame Ausschreibung der Leistung hätte eine IKZ benötigt!

5. Wäre es möglich, aus der gemeinsamen Ausschreibung auszutreten bzw. wo liegt der ökonomische Vorteil dieser Vorgehensweise?

Fach- und Rechtsberater wurden gemeinsam beauftragt, so dass hier Kosten eingespart werden konnten. Eine gemeinsame Ausschreibung der Abfallentsorgung hat nicht stattgefunden.

Aurich / Böhmgig

Herrn Fachbereichsleiter Bouillon zur Kenntnis
Herrn Bürgermeister Helm zur Kenntnis
An FB I, Fachdienst Gremien zur Weiterleitung